Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Offenburger Liste

Offenburg soll sich für Bio-Musterregion stark machen

Lesezeit 2 Minuten 13. November 2020 red/sk

Symbolbild ©Stephan Hund

In einem gemeinsamen Antrag fordern die Gemeinderatsfraktionen sowie die Offenburger Liste, dass die Stadt Offenburg die Bestrebungen der Initiative „Bio-Musterregion Mittelbaden“ zur Etablierung einer Bio-Musterregion Mittelbaden unterstützen soll. Am Montag soll in der Sitzung des Gemeinderats darüber abgestimmt werden.

Die Stadt Offenburg soll die Bestrebungen der Initiative „Bio-Musterregion Mittelbaden“ unterstützen. Das fordert Martina Bregler von der SPD-Fraktion in einem Antrag im Namen aller Fraktionen des Gemeinderats sowie der Offenburger Liste. Im Antrag fordern die Fraktionen, dass der Gemeinderat in der Sitzung am Montag, 16. November, darüber abstimmt.

Stärkung von Transparenz

Laut Antrag verfolgt die Initiative das Ziel in den Landkreisen Rastatt, Baden-Baden und Ortenaukreis eine Bio-Musterregion zu schaffen und damit als zehnte Region am Verfahren des Landes Baden-Württembergs teilzunehmen. Hintergrund sei eine Stärkung der regionalen Bio-Lebensmittelproduktion kombiniert mit den Vorteilen qualitativ hochwertiger Produkte, kurzer Transportwege und der Stärkung von Transparenz gegenüber dem Verbraucher. Ein weiteres Ziel ist laut Antrag nicht nur die regionalen Produzenten zu stärken, sondern sie auch bei den künftigen Herausforderungen durch veränderte Bedingungen aufgrund der Klimaerwärmung und dem Erhalt der Biodiversität zu unterstützen.

„Gerade in den Zeiten von Corona haben wir Offenburger feststellen können, wie wichtig es ist, gute Lebensmittel in der Region zu haben. Als Stadt können wir hier einen starken Beitrag zur Ausschöpfung des lokalen Marktpotenzials und einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung unserer heimischen biologischen Landwirtschaft leisten“, schreibt Bregler.

Der Bewerbungsschluss für die Anträge zu den neuen Bio-Musterregionen des Landes Baden-Württemberg sei am 20. November. Deshalb sei eine „ideelle Unterstützung des Gemeinderats Offenburg wünschenswert“.
Am Freitag hat die Stadt Offenburg auf den Antrag der Fraktionen sowie der Offenburger Liste reagiert und den Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung am Montag gesetzt.

Kommentare(0)

Ihr Kommentar

Sie kommentieren als: **Wilhelm Werner [biosven1805@gmail.com]**

Wir freuen uns immer über eine gute und sachliche Diskussion zu unseren Artikeln. Bitte beachten Sie, dass eine gute Diskussion gewissen Regeln folgt. Halten Sie sich daher unbedingt an unsere Netiquette.

Sollten Sie einen Kommentar gesehen haben, der gegen die Netiquette verstößt, können Sie diesen unter redaktion@bo.de melden.

Neuen Kommentar erstellen

Weitere Artikel aus der Kategorie: Offenburg

vor 10 Minuten

RAUM WURDE ZUM TANZSAAL

Melisius Wüger erfreute mit seinem Saxophon Zunsweiers Senioren

Mit seiner Saxophonmusik, einigen Anekdoten und viel Energie hat Melisius Wüger die Senioren des Pflegediensts Küderle in Zunsweier am Freitag bestens unterhalten und zum Tanzen angeregt.

vor 3 Stunden

FACHWISSEN ZUR STADTMAUER

Herbstaktion der Bürgergemeinschaft Stadtmitte führte in Zwingergärten

Bei ihrer Herbstaktion erfuhren die Mitglieder der Bürgergemeinschaft Offenburg Stadtmitte allerhand Interessantes über die Zwingeranlagen und den Rosengarten.

vor 6 Stunden

vor 3 Stunden

SENIORENTREFF

Schauergeschichten für Senioren

Nach zwei Jahren Zwangspause gab es in Berghaupten wieder einen Seniorennachmittag. Michaela Neuberger aus Oberharmersbach erzählte Unheimliches. Mancher erschrak richtig.

vor 6 Stunden

AUSWIRKUNGEN DER KRISE

Bis 2025 fehlen im Offenburger Stadtsäckel rund 13,4 Millionen

Steigende Energie- und Baukosten, Tariferhöhungen und eine sich abzeichnende Rezession: Das schlägt sich auch im städtischen Haushalt nieder. Bis 2025 wird eine deutliche Verschlechterung erwartet.

vor 7 Stunden

NORDLICHTER KEHREN ZURÜCK

Wann der Hamburger Fischmarkt wieder in Offenburg gastiert

Käse-Tommi und Wattwurm: Bald sind die Marktschreier wieder zu hören. Der Hamburger Fischmarkt gastiert bis zum 16. Oktober auf dem Marktplatz in Offenburg.

vor 8 Stunden

ZWÖLF TEAMS MESSEN SICH

So war der Spätlese-Cup der VSG Fessenbach

Die „Reisegruppe Delfine“ aus Ettlingen ist nach einem packenden Finale Sieger beim 20. Spätlese-Cup der Volleyballfreizeitmannschaften der VSG Fessenbach. Der TV Zunsweier ergatterte die „Wildcard“.

vor 8 Stunden

KUNSTPROJEKT

Zehn Litfaßsäulen sind in Offenburg weiter zu sehen

Kunstprojekt in Offenburg wird bis zum 1. November verlängert

ANGEBOT DER PFLUMEDRUCKER AUF DEM WOCHENMARKT

Schutterwald: „Kaffee uff’m Märkt“ macht Kaffeepause

Viele Schutterwälder Vereine haben beim „Kaffee uff’m Märkt“, das von der Pflumedrucker Narrenzunft ins Leben gerufen wurde, mitgewirkt. Nun fand das Format zum letzten Mal in diesem Jahr statt.

vor 16 Stunden

vor 19 Stunden

DAS MITEINANDER IST WICHTIG

Sabrina Martin ist die neue Leiterin der Staufenberg-Schule Durbach

Absolute Wunschschule: Seit diesem Schuljahr ist Sabrina Martin Schulleiterin der Staufenberg-Schule. Die Pädagogin ist gebürtige Ebersweierin, in Vereinen und im Ortschaftsrat aktiv.

AUSSTELLUNG HISTORISCHER VEREIN

Biberach feiert Ortsjubiläum

Festakt zum 800-Jährigen mit hochkarätigen geladenen Gästen. Erste schriftliche Erwähnung datiert von 1222 und wurde in der Kirche Zell unterzeichnet.

vor 21 Stunden

„AUF GRIESE IST VERLASS“

Gut besuchter Dorfhock der Narrenzunft Griesheim

Die Fasent lebt und „Griese“ ist eine gute Adresse für närrisches Treiben: Schon jetzt wurde beim Dorfhock der Narrenzunft Griesheim am Sonntag die Vorfreude auf die kommende Kampagne klar.

04.10.2022

BLUMEN FÜR DIE ORGANISATORIN

Zell-Weierbach: Viel Lob für Sonja Bürkle fürs Ferienprogramm

In der Sitzung des Ortschaftsrats stellte Sonja Bürkle vom Orga-Team des gemeinsamen Ferienprogramms von Rammersweier und Zell-Weierbach eine speziell auf die Zeller Angebote heruntergebrochene Bilanz vor.

Das könnte Sie auch interessieren - ANZEIGE -

30.09.2022

rper

iche
n bietet
ı der

ATTRAKTIVES KONZEPT: ACHERAPARTMENTS – WOHNUNGEN FÜRS ALTER

Hohe Wohnqualität im zentrumsnahen Carrée an der Glashütte in Achern

Wir werden immer älter, bleiben dabei meist fit und gesund. Neue Wohnformen für die Generation 65plus sind gefragt. Und genau hier wird in Achern eine Lücke gefüllt. "Unser Konzept ist einzigartig in der Region", so Diplom Ingenieur und Architekt Michael Wilhelm.

30.09.2022

4. BIS 15. OKTOBER: KÜCHEN-SERVICE-WOCHEN BEI MÖBEL SEIFERT

In Achern locken Schnäppchen und viele Extravorteile für die Kunden

Fünf Etagen, 5000 Quadratmeter Ausstellungsfläche, Qualität zu fairem Preis und immer wieder Sonderak – das ist Möbel Seifert in Achern. Aktuell rücken die K in den Fokus. Im neu eingerichteten Studio gibt es ab Oktober Sonderkonditionen beim Küchenkauf.